

## Schema Lehrplanentwicklung & Paradigmen in Österreich:

<b>ERDKUNDE</b> Vor 1963 ... LP 1907, 1928, 1946)	<b>Geographie u. Wirtschaftskunde</b> Nach 1963	<b>GW LP 1985</b>	<b>GW 2000</b>	... 21. Jh. ??
Schul- länderkunde	<i>Weiterhin</i> Länderkundepara- digma + Wirtschaftskunde additiv angehängt	<i>Neu:</i> zielorientiert thematisch Integration G & W	Kürzungen bei gl. Paradigma	
Mit Dominanz kognitiv.Top.Wissen + physiogeogr. Versatzstücke + einzelner Wirtschaftsfakten	„wirtschaftskundl. möblierte Staatenkunde“  Wirtschaft stark „kundlich“, d.h. oft nur faktenorientiert	„Vom Einfachen zum Komplexen“ statt: vom räumlich nahen zu räumlich fernen  Integration G & W: Paradigmenwechsel : „Im Mittelpunkt steht der Mensch....“ (statt Land[schaft])  Handlungsorientiert, operativer Unterricht  Neue Rolle der topogr. Orientierung	+ Kern- und Erweiter- Ungs- bereich	
				+ Standards  + Kompe- tenzen
Kritik: Dürrheit der Fakten Relevanz ?	Kritik: Keine wirkliche Integration G & W			

nach SITTE W. 1978 in GW-Unterricht H.1 bzw W.Sitte 2001 in  
[http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch\\_MGW\\_16\\_2001/inhalt\\_Handbuch\\_Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde2001.htm](http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm) ferner HAUBRICH 2006 S. 81,  
 und SITTE Ch. 1989 <http://homepage.univie.ac.at/Christian.Sitte/Dissinhalt.htm>  
 Lehrpläne bei [www.gw.eduhi.at](http://www.gw.eduhi.at)